

Fachamt: Ordnungsamt/Bürgerbüro

Vorlage-Nr.: 2025-239

Datum: 15.12.2025

Vergabeermächtigung

Feuerlöschwesen

hier: Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) für die Freiwillige Feuerwehr Eberbach - Abt. Brombach

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	19.01.2026	nicht öffentlich	Beratung und Beschlussfassung
Ortschaftsrat Brombach	22.01.2026	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung
Gemeinderat	29.01.2026	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

1. Der Ersatzbeschaffung des bisherigen Tragkraftspritzenfahrzeuges-Wasser (TSF-W) der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach Abt. Brombach wird bis zu einem Gesamtkostenrahmen von 400.000 € zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Land Baden-Württemberg mit der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung eines Vergabeverfahrens zur Beschaffung eines TSF-W samt Beladung im Rahmen einer gemeinsamen Beschaffungsmaßnahme zu beauftragen.
3. Weiterhin wird die Verwaltung ermächtigt die entsprechenden Zuschussanträge zu stellen.
4. Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag: I12600000351 (Brandschutz – Erwerb Fahrzeuge).

Klimarelevanz:

Sachverhalt/Begründung:

1. Ausgangslage

Im Feuerwehrbedarfsplan 2025 ist eine zeitnahe Ersatzbeschaffung des TSF-W (HD-CT 201) der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach Abteilung Brombach vorgesehen.

Das TSF-W stammt aus dem Baujahr 1995 und ist derzeit 30 Jahre alt.

Im aktuellen Bedarfsplan sind für die Abteilungen außerhalb der Kernstadt künftig wahlweise Mittlere Löschfahrzeuge (MLF) oder TSF-W angedacht. In den Abteilungen Friedrichsdorf und Pleutersbach wurden in der Vergangenheit bereits MLF's beschafft.

Im Rahmen der Neufassung der Feuerwehrfachförderung (Z-Feu-VwV zum 1. Januar 2025) wurde auch die Möglichkeit geschaffen, die Gemeinden durch eine Ausschreibung des Landes von einzelnen Feuerwehrfahrzeugtypen ergänzend zu unterstützen. Im Jahr 2026 soll die Ausschreibung für eine gemeinsame Beschaffung von TSF-W (Projekt „TSF-W BW 2026“) erfolgen, an der sich Gemeinden beteiligen können. Das Land wird dabei unterstützt durch die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (Projektmanagement, Vergabeverfahren) und die BFG GmbH (Technischer Berater).

Es wird ein TSF-W gemäß DIN 14530-17 einschließlich der feuerwehrtechnischen Ausstattung nach Norm ausgeschrieben. Ergänzend ist in der Ausschreibung noch entsprechende Zusatzbeladung des „TSF-W BW 2026“ vorgesehen. Aufgrund dieser Tatsache ist das Fahrzeug fast mit einem MLF vergleichbar und würde alle einsatztaktischen Gegebenheiten für den Ortsteil Brombach sowie für die Gesamtwehr abdecken.

In Abstimmung mit der Abteilung Brombach käme solch ein Fahrzeug als Ersatzbeschaffung des bisherigen TSF-W in Frage. Im Vorfeld wurde bereits ein entsprechendes Fahrzeug in der Abteilung vorgeführt. Auch aufgrund der baulichen Gegebenheiten im Feuerwehrgerätehaus Brombach kommt nur ein Fahrzeug mit einer maximalen Gesamthöhe von 2.900 mm in Frage, was von einem TSF-W nach Norm eingehalten wird. Im Ausschreibungsentwurf des Landes ist dies bereits berücksichtigt. Je nach tatsächlicher Gesamthöhe, welche nach der Ausschreibung des Fahrzeuges bekannt ist, müssten ggf. kleinere Anpassungen am Tor des Feuerwehrgerätehauses in Brombach vorgenommen werden. Die Hochbauabteilung wurde bereits im Vorfeld mit involviert und sieht bei der Einhaltung der Normmaße nach Rücksprache mit einem Fachbüro keine Bedenken.

Die vom Land Baden-Württemberg unterstützte gemeinsame Beschaffung von „schraubengleichen Fahrzeugen“ führt zu Bürokratieabbau und Reduzierung des Verwaltungsaufwandes in den Städten und Gemeinden. Weiter werden hier Kosten durch erhöhte Zuwendung (Projektförderung), größere Fahrzeugstückzahlen sowie die zentrale Gestellung von „externen Beratern“ für Ausschreibung und Technik eingespart.

2. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag: I12600000351 (Brandschutz – Erwerb Fahrzeuge). Die benötigten Haushaltsmittel (480.000 €) wurden für den Haushalt 2026 und die Finanzplanung der kommenden Haushaltsjahre 2027 / 2028 angemeldet. Sollten sich im weiteren Verlauf der Ausschreibung Änderungen oder Abweichungen ergeben, werden diese in Form einer außer-/überplanmäßigen Ausgabe zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bei der Feuerwehrfachförderung (Z-Feu) des Landes wird ein Zuschussantrag gestellt. Laut Z-Feu beträgt die erhöhte Projektfördersumme bei einem TSF-W im Rahmen einer Sammelbeschaffung 108.000 €, anstatt 80.000 €. Darüber hinaus wird ein Zuschussantrag beim Ausgleichsstock in Höhe von 81.000 € gestellt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlagen: